

Bitte mit
45 ct
frankieren

NABU Stade e.V.
Landsberger Weg 4
21684 Stade



SCHWALBENERFASSUNG

Mit dem Eintreffen der Schwalben im April/Mai können Sie Niststandorte melden. Bitte dazu den beigefügten Meldebogen einschicken oder das Online-Formular nutzen:

www.NABUStade.de/Schwalben.html

AKTIONEN FÜR KINDERGRUPPEN UND SCHULKLASSEN

Möchten Sie mit Ihrer Kinder- oder Jugendgruppe oder mit einer Schulklasse die Schwalben willkommen heißen? Das Projekt unterstützt Sie kostenlos mit Bauanleitungen für Nestunterlagen, Kunstnestern und Lehmputzen sowie mit weiteren Aktionstipps. Materialkosten können teilweise gefördert werden.

AUSZEICHNUNG

„SCHWALBENFREUNDLICHES HAUS“

Hausbesitzer, die Schwalbennester an oder in ihrem Gebäude haben, werden mit der Plakette „Hier sind Schwalben willkommen“ und einer Urkunde gewürdigt. Zur Stärkung ihrer Schwalbenkolonie können die Hausbesitzer zusätzlich ein hochwertiges Kunstnest für Mehlschwalben erhalten.



- Ich möchte mehr über das Projekt „Schwalben willkommen“ erfahren, bitte senden Sie mir Informationen zu.
- Ich möchte die Plakette „Schwalbenfreundliches Haus“ beantragen.

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der NABU erhebt und verarbeitet Ihre persönlichen Daten ausschließlich für Vereinszwecke. Dabei werden Ihre Daten – ggf. durch Beauftragte – für NABU-eigene Informations- und Werbezwecke verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken kann jederzeit schriftlich oder per E-Mail an NABU-stade@NABUstade.de widersprochen werden.

Mehr Informationen,
Bauanleitungen und Tipps
zum Schwalbenprojekt
gibt es bei:



NABU Stade e.V.

Martin Kogge
NABU-stade@NABUstade.de
www.NABUstade.de



BUND Stade

Waltraud Schwarz
Tel.: 04141 63333
hkh@BUND.stade.net



**Landkreis Stade
Naturschutzamt**

Janette Hagedoorn-Schüch
naturschutzamt@landkreis-stade.de

**Ornithologisch-naturkundliche
Arbeitsgemeinschaft (ONAG)**

Guido Seemann
BirdingBuxtehude@gmx.de

Impressum:
Herausgeber: Landkreis Stade · Naturschutzamt
Text: NABU / Jutta Over | Fotos: NABU und LBV Bildarchiv
(Karkow / Ludwichowski / Meyer / Munk / Nerger / Tunka),
Fotonatur. Satz und Gestaltung: ICON-Mediendesign.de



SCHWALBEN willkommen

im Landkreis Stade

Hilfe für Glücksbringer
in Stadt und Dorf



LANDKREIS STADE
Stärke · Vielfalt · Zukunft
Naturschutzamt

SCHWALBEN SIND DIE VORBOTEN DES SOMMERS!

Ihr fröhliches Gezwitscher lässt gute Laune aufkommen. Wenn sie hoch in das Himmelsblau steigen, können wir uns auf gutes Wetter freuen. Als Insektenvertilger sorgen sie dafür, dass die Natur im Gleichgewicht bleibt. Schwalben sind Kulturfolger und nisten in unmittelbarer Nachbarschaft des Menschen, wo sie früher als Glücksbringer verehrt wurden.



Warum dieses Glück bedroht ist – und was wir tun können:

An modernen, glatten Fassaden haften die Nester oft nicht gut. Oder der verfügbare Boden in der Umgebung hält nicht richtig zusammen (z. B. in Moorgegenden), so dass die Nester abfallen, wenn die Jungen größer und schwerer werden.

Als Nestgrundlage können Brettchen angebracht werden, die mit einem Kaninchendraht überzogen sind. Manchmal reicht auch schon ein 10–15 cm breiter, weiß gestrichener Rauputzstreifen unter dem Dachvorsprung. Wenn der Boden zum Nestbau ungeeignet ist, können Sie den Schwalben Kunstnester anbieten.

Nester werden abgeschlagen oder gehen durch Renovierungsarbeiten verloren.

Wenn Sie Schwalbennester am Haus oder in einem offenen Gebäude haben: Freuen Sie sich über die Glücksbringer! Vor Verschmutzungen schützt ein 30 cm breites Kotbrettchen, 50 cm unterhalb des Nestes angebracht. Beantragen Sie unsere Plakette „Hier sind Schwalben willkommen“! Machen Sie auch andere Hausbesitzer auf dieses Projekt aufmerksam! Übrigens ist die Beseitigung von Schwalbennestern gesetzlich verboten.



Feldwege, Einfahrten und Dorfplätze sind zunehmend versiegelt, so dass die Schwalben keinen Lehm zum Nestbau mehr finden.

Setzen Sie sich dafür ein, dass die Flächen in Ihrem Umfeld nicht mehr als unbedingt nötig gepflastert oder geteert werden! Legen Sie im Sommer flache Lehmputzen an und halten Sie diese feucht.

In der intensiv genutzten Ackerlandschaft gibt es nur noch wenige Insekten als Nahrung.

Naturnahe Gärten mit vielen heimischen Pflanzen locken Insekten an und bieten genügend Nahrung für die Schwalben und ihren hungrigen Nachwuchs.



KLEINE SCHWALBENKUNDE

RAUCHSCHWALBE

- Metallisch glänzendes, schwarz-blaues Gefieder
- Gesicht und Kehle rotbraun
- auffällig lange Schwanzspieße
- baut Lehmester im Inneren von Ställen, Schuppen oder Rauchfängen (Name)



MEHLSCHWALBE

- Bauch und Kehle mehlig weiß
- Beine und Füße weiß befiedert
- Baut Lehmester an rauen Außenwänden unter Dachvorsprüngen und in Balkonnischen



UFERSCHWALBE

- Gefieder grau oder erdbraun
- Unterseite und Hals weiß
- Gräbt Brutröhren in sandige Steilufer, z.B. in Sandgruben oder auf Baustellen



MAUERSEGLER

- Größer als Schwalben, gehört zur Familie der Segler
- Lange sichelförmige Flügel
- Gefieder bräunlich bis rußschwarz – bis auf die grauweiße Kehle
- Nistet in Hohlräumen von Haus- und Felswänden
- Lebt fast ausschließlich in der Luft, der Ruf ist ein durchdringendes „Sriih“



Alle genannten Arten sind Langstreckenzieher und überwintern südlich der Sahara



Ich habe/Wir haben Schwalbennester festgestellt am:

(Datum)

Art (falls bekannt)

- Mehlschwalbe
- Rauchschwalbe
- Uferschwalbe
- Mauersegler

Anzahl der Nester

- an der Außenseite eines Gebäudes
- in einem Gebäude
- anderer Standort:

(Wo)

(Plz, Ort, Straße, Hausnummer oder sonstige Ortsbeschreibung)



SCHWALBEN

im Landkreis Stade

Meldebogen

